

## Drucksache Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin

VIII-0741

Antrag

Fraktion der SPD

Beratungsfolge: 20.02.2019 BVV

Ursprung: Antrag, Fraktion der SPD Mitzeichnungen:

BVV/022/VIII

Betreff: Gewerbe trifft Ämter – Ämterübergreifende Runde und Handreichung initiieren

## Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt Pankow wird ersucht, eine ämterübergreifende Strategie/Vereinbarung zur Sicherung und zum Umgang mit Kleinstgewerbe und Kleinselbständigen im Bezirk Pankow unter der Federführung der Wirtschaftsförderung zu erarbeiten. Schwerpunkt der Strategie/Vereinbarung soll u.a. die Verbesserung der Zusammenarbeit/des Zusammenwirkens der verschiedenen Ämter in der Beratung, Begleitung und Koordinierung der Anliegen von Kleinst-Selbständigen und kleinen Betrieben im Bezirk sein. Unter dem Titel "Gewerbe trifft Ämter" (Arbeitstitel) soll eine regelmäßige Austauschrunde zwischen Gewerbe und Ämtern initiiert werden. Die Auswahl der teilnehmenden Gewerbetreibenden kann hierbei nach bestehenden Initiativen oder orientiert an Geschäftsstraßen erfolgen. Begleitend soll neuen Gewerbetreibenden ein Flyer mit Ansprechpartnern im Bezirk und den wichtigsten Richtlinien sowie Hinweisen für den Start an die Hand gegeben werden.

Berlin, den 12.02.2019

Einreicher: Fraktion der SPD,

Anna H. Moreno, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:	Abstimmungsverhalten:	
	einstimmig	
beschlossen	mehrheitlich	
beschlossen mit Änderung	Ja-Stimmen	
abgelehnt	Gegenstimmen	
zurückgezogen	Enthaltungen	
		federführend
überwiesen in den Ausschuss für		
mitberatend in den Ausschuss für		
sowie in den Ausschuss für		

## Begründung:

Die Gewerbetreibenden wünschen sich eine bessere Koordinierung der Ämter im Rahmen der Gründungsvorhaben, der Beratung, der Betreuung und Begleitung. Häufig sind Ansprechpartner nicht bekannt oder Prozesse, wie die Ausstellung einer Parkvignette für Gewerbetreibende, dauern schlicht zu lang. Ziel sollte vielmehr sein, dass die Ämter besser bei der Beratung von Unternehmen zusammenwirken, so dass die Unternehmen nicht mit jedem Amt einzeln den Kontakt suchen müssen.

Hier soll eine regelmäßige Gesprächsrunde zwischen Ämtern und Gewerbetreibenden für gegenseitiges Verständnis und für Kenntnis der Problemlagen sorgen. Ansprechpartner und die wichtigsten Hinweise sollen in einem Flyer zusammengefasst werden und den Gewerbetreibenden zugänglich gemacht werden.